



Sehr geehrte Fußballfans von Hertha BSC,

am 11. Februar 2013 findet zum zweiten Mal das Spiel der 2. Bundesliga Hertha BSC – 1. FC Union im Olympiastadion statt. Bereits im Jahr 2011 konnte ich mich von der besonderen Derby-Atmosphäre dieser Spielpaarung überzeugen und hoffe, dass sich auch dieses Mal alle Zuschauer im Olympiastadion wohl fühlen.

Friedliche Fußballfans sind im Stadion herzlich willkommen, nicht zuletzt, weil eine farbenfrohe und kreative Fankultur zu einem Fußballspiel dazu gehört. Ich bitte Sie jedoch, in diesem Zusammenhang den rechtlichen Rahmen nicht außer Acht zu lassen. Bekanntermaßen können Sicherheitsprobleme dann auftreten, wenn konkurrierende Fanlager gemeinsam ein Fußballspiel besuchen. Ich bitte Sie daher, aktiv an der für uns wichtigen **Fantrennung** mitzuarbeiten. Insbesondere größere Gruppen zeigen sich gelegentlich anfällig für gefahrenträchtige Interaktionen mit gegnerischen Fans und müssen daher, abhängig vom individuellen Fanverhältnis, mehr oder weniger intensiv polizeilich überwacht werden. Eine wirksame Fantrennung, vor allem wenn Sie **aktiv durch Sie unterstützt** wird, verhindert nicht, dass Sie sich farbenfroh sowohl am als auch im Olympiastadion präsentieren können. Trotz allen Verständnisses für individuelle Fankulturen kann und werden meine Einsatzkräfte bei der **Begehung von Straftaten konsequent tätig werden**. Sie sind angehalten, Straftaten beweissicher zu verfolgen und gefährdendem Verhalten ausreichend vorzubeugen.

An- und Abreise

Für die bereits erwähnte Fantrennung empfehle ich Ihnen die **Anreise mit der U-Bahn**. Hierfür steht der U-Bahnhof Olympiastadion in gewohntem Umfang zu Verfügung.

Polizeiliche Maßnahmen

Der Veranstaltungsleiter von Hertha BSC ist am 11. Februar verantwortlich für die Sicherheit von voraussichtlich 74.000 Zuschauern im Berliner Olympiastadion. Ich werde ihn bei dieser Aufgabe mit meinen Einsatzkräften unterstützen. Eine zügige Vermittlung bei Problemen oder in diskutablen Situationen ist über Ihre Fanbetreuung (Fanbeauftragter und Fanprojekt) sichergestellt. Bitte nehmen Sie in solchen Fällen mit ihnen Kontakt auf.

Traditionell sind die Straßenzüge **Olympischer Platz, Rossiter Weg und Trakehner Allee** sowie der **U-Bhf. Olympiastadion** in besonderem Maße durch Sie, die Fans von Hertha BSC, frequentiert. Meine Einsatzkräfte werden konsequent alle notwendigen Maßnahmen treffen, damit sie sich im Heimfanbereich in gewohntem Umfang bewegen können. Damit das funktioniert ist es jedoch wichtig, dass die Anreise der Fans des 1.FC Union gleichermaßen ungestört stattfinden kann. Auch hierfür werden meine Einsatzkräfte sorgen.

Geplante Fantreffpunkte werden polizeilich überwacht. Meine Einsatzkräfte werden auch hier notwendige Maßnahmen für eine Fantrennung treffen und Sie darüber entweder direkt oder über ihre Vereinsvertreter informieren. Dabei kann es erforderlich sein, dass Ihnen aus gefahrenabwehrrechtlichen Gründen die Wahl des Verkehrsmittels (U-Bahn) zum Olympiastadion polizeilich vorgegeben werden muss.

Ansprechpartner der Polizei

Vor, während und nach dem Spiel halten wir den direkten Kontakt zu den Verantwortlichen ihres Vereins. Sollten Sie im Verlauf der Veranstaltung Anregungen oder Probleme haben, **sprechen sie Ihre Fanbetreuung oder die Vertreter ihres Fanprojekts an**. Ihre Fanbetreuung (Fanbeauftragter und Fanprojekt) steht in direktem Kontakt zu den am Ort befindlichen Einsatzkräften, so dass Probleme möglichst schnell erörtert werden können. Selbstverständlich können Sie hierfür auch den direkten Weg zu den Einsatzkräften der Polizei nutzen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Berliner Olympiastadion und ein spannendes Spiel!



Der Polizeipräsident in Berlin
Polizeidirektion 2
Öffentlichkeitsarbeit/ Prävention
Charlottenburger Chaussee 67
13597 Berlin

Im Auftrag

Hans-Ulrich Hauck

Einsatzleiter und Leiter der Polizeidirektion 2